

Denkmal des Hans Karll(?) von der Lochau, † 1745.

Sandstein, jetzt 1,80 m hoch.

Geschweifte Pyramide, auf breitem Sockel. Auf diesem trägt ein Todtenkopf mit Fledermausflügeln das Inscriftsband. Ueber einer Verdachung in Hochrelief eine liegende weibliche Gestalt. Der Arm und Kopf fehlen. Ebenso beschädigt der Putto auf der Spitze. Sorgfältig durchgeführte Arbeit.

Nach der Inscrift war Hans Karll(?) von der Lochau Premierleutnant im Niesemeusel'schen Infanterieregiment, auf seinem Stammgute Dobrikow(?) den 13. April 1709 geboren, † 19. April 1745. Seine Gattin war Joh. Elis. geb. Enderlein.

In der 3. Abtheilung links.

Denkmal des Christian Gottlieb Welker, † 1781.

Sandstein, ca. 2,60 m hoch.

Rechtwinkeliges Postament, darauf eine bekränzte Urne, neben dieser sitzt auf dem schlichten Deckprofil des Postaments ein Putto. Auf schlichter, bekränzter Tafel die Inscrift:

Unserm | Freund und Lehrer | dem | Hrn. Christian Gottlieb Welker | vormals Professor
an der Ritter | Akademie.

Welker wurde geboren am 14. April 1747 zu Rochlitz, † den 27. December 1781 zu Dresden.

In der 3. Abtheilung links.

Denkmal des Johannes August Müller, † 1788.

Marmor, eine Profilplatte auf zwei Consolen, darüber eine Urne, darunter eine Inscrifttafel. Einfach vornehme Composition.

Mit der Inscrift:

Memoriae | Joannis Augusti Muelleri | Juris doctrina | florentissimi | praematura morte |
utriusque Baccalaurei | virtute ingenio et deliciis atque curis meis erepti | consecrat |
Joannes Augustus a Ponicaui | Explev An. XXII Mens. II. Deces.

Die XV. Julii | MDCCLXXXVIII.

An der Umfassungsmauer.

Denkmal des Johann Gottfried Fritsche, † 1793.

Sandstein, etwa 4 m hoch.

Tempelartiger Bau. Auf quadratischem Sockel mit starker Deckplatte vier toskanische Säulen, die über einem kräftigen Gebälk eine Kuppel tragen, darauf eine Urne mit herabhängenden Guirlanden. Zwischen den Säulen gleichfalls eine breitere, reich verzierte Urne. In classicistischem Stil. Inscrift:

Hier ruhet | weiland Herr | Johann Gottfried Fritsche | Churfürstl: Sächfs: General-
Auditeur | geb. zu Gros Saara bei Gera d: 14. Jan. 1713. Er diente dem Königl. Pol-
nisch und | Churfürst. Sächfs. Hause seit 1743 als Auditeur bey verschiedenen Regi-
mentern, 1756 als | Ober Auditeur bei der Leib Grenadier Garde und bey den während
des siebenjährigen | Krieges in Französ. Solde gestandenen Chor Sächffs. Truppen |
1767 als General Auditeur Lieutenant und 1771 als General Auditeur. | Er beschlofs
sein ruhmvolles Leben d. 14. Mart. 1793 | in einem Alter von 80 Jahren 2: Mon.

In der 2. Abtheilung links.

Denkmal des Johann Christoph Renner, Hofbrauerverwalter, † 1794(5?),
und verschiedener Angehöriger.

Sandstein, ca. 2,90 m hoch.